

GR

12. September 2024 / mbr

Motion Fraktion Die Mitte: Werbetafeln in gemeindeeigenen Stadien und Sportanlagen

1 Ausgangslage

1.1 Mit Datum vom 25. Juni 2024 reichte die Mitte-Fraktion folgende Motion ein (Erstunterzeichner: Matthias Meier-Moreno):

Antrag:

Die Stadt Grenchen wird beauftragt, in gemeindeeigenen Stadien und Sportanlagen, an prominenter Lage je eine Werbetafel mit dem «Grenchen & Jurasonnenseite-Logo» aufzuhängen.

Erläuterung:

Nachdem die Stadt Grenchen sowie die Jurasonnenseite je ein neues Corporate Design und Corporate Identity «Logo» erhalten haben, ist es nun auch an der Zeit, diese an prominenten Stellen in den gemeindeeigenen Stadien, Sportanlagen usw. sichtbar zu machen. Hier sehen wir noch einiges an brachliegendem Potenzial, man denke da nur ans «American Football Nationalstadion», welches mit einer kleinen finanziellen Investition für Werbebanden und Banner an den Leuchtmasten unbedingt besser genutzt werden soll.

Vorzeigebispiel ist dabei das Tissot-Velodrom, bei welchem unser Stadtlogo auf dem Boden der Rennbahn jedem Besucher direkt ins Auge sticht. Dies ist eine optimale Logopräsenz an prominenter Lage mit unglaublicher Ausstrahlkraft - bestes Standortmarketing! Selbstverständlich kostet der Logoauftritt im Tissot-Velodrom die Stadt jährlich einen Betrag, dieser jedoch fällt in den gemeindeeigenen Stadien und Sportanlagen weg.

Eine Werbetafel mit dem Logo der Stadt in gemeindeeigenen Stadien, Sportarenen und anderen Veranstaltungsorten kann verschiedene Vorteile und Nutzen bringen:

- Besucher von Sportereignissen und anderen Veranstaltungen sehen das Stadtlogo und werden an die Attraktivität der Stadt erinnert.*
- Es zeigt das Engagement der Stadt für lokale Sportvereine und Veranstaltungsorganisationen.*
- Es kann dazu beitragen, den Tourismus zu fördern, indem es die Stadt als einladend und dynamisch darstellt.*

Insgesamt trägt die Präsenz des Stadtlogos auf Werbetafeln in städtischen Einrichtungen dazu bei, das städtische Branding zu stärken, die lokale Gemeinschaft zu fördern und die Stadt als attraktiven und aktiven Ort zu präsentieren.

2 Stellungnahme

- 2.1 Das Setzen von Werbung irgendwelcher Art liegt in der Verantwortung der Verwaltung. Insofern ist das Anliegen nicht motionsfähig; anders wäre es nur, falls die Kosten sich über 100'000 belaufen würden. Das Anliegen kann aber als Postulat entgegen genommen werden. Es könnte bei Erheblicherklärung durch den Gemeinderat sogleich abgeschrieben werden.
- 2.2 Aktuell ist Kultur, Sport und Freizeit zuständig für derartige Werbemassnahmen. Nebst den fixen Installationen im Tissot Velodrome und dem TVG Sportstadion werden Werbemassnahmen mit dem städtischen Logo pragmatisch und projektbezogen gehandhabt. So wurden jeweils Banner an Anlässen im Stadion Brühl (Swissbowl), Grenchenberglauf, Schwimmbad, Rock am Märetplatz, Grenchner Fest und Concours Hippique aufgestellt, natürlich auch am Summerside-Festival.
- 2.3 Gegen fixe Werbung in Sportstadien und Freizeitinfrastrukturen ist generell nichts einzuwenden. Bei welchen Orten dies sinnvoll und auch unter Kosten/Nutzen-Erwägungen vertretbar ist, ist für jeden Ort zu prüfen (Kosten, Publikum...). Entsprechende Werbemittel könnten zum Beispiel an folgenden gemeindeeigenen Anlagen ihre Wirkung entfalten:
- Schwimmbad Stadion Brühl, Stadion Riedern, Kunstrasenfelder
 - Skilift Grenchenberg
 - Inhouseanlagen wie Schulschwimmhalle (Kleber), Stadtbibliothek (Kleber)
- 2.4 Die Baudirektion unterstützt die Erwägungen.
- 2.5 Die Jurassonenseite unterstützt die Motion und hat aus Eigeninitiative Werbetafeln (fix) in Auftrag gegeben. Im Stadion Brühl sollten diese zeitnah montiert werden, im Tissot Velodrome ist das Logo mit einem Spezialpreis für ein Jahr gebucht worden. Mobile Werbebanner werden auch eventbezogen eingesetzt (Sponsoring JSS).

3 Koordination

- 3.1 Die Koordination mit der Jurassonenseite, Baudirektion, der Finanzverwaltung und der Stadtschreiberin ist erfolgt.

4 Antrag an den Gemeinderat und Beschlussesentwurf

- 4.1 Die Motion ist nicht zulässig.

Falls die Motion in ein Postulat umgewandelt wird:

- 4.1 Das Postulat wird erheblich erklärt und als erledigt abgeschrieben.

GR / KSF / BD / FV